

Montag, 21. Dezember 2020, Münchner Merkur - Nord / Lokalteil

Pionierarbeit für den Klimaschutz

Johanna Schmidt tritt neu geschaffene Stelle im Rathaus an



Johanna Schmidt hat in Kassel nachhaltiges Wirtschaften studiert. Foto: privat

Grasbrunn – Die Bestrebungen der Gemeinde Grasbrunn im Bereich Klima- und Umweltschutz werden ab Januar durch die Besetzung der neu geschaffenen Stelle einer hauptamtlichen Klimaschutzmanagerin gestützt. Johanna Schmidt soll ein integriertes Klimaschutzkonzept

erstellen und umsetzen. So soll sie die Initiative ergreifen für weitere Maßnahmen zur Energieeinsparung, zur Verminderung des CO₂-Ausstoßes und zu erneuerbaren Energien; in Kooperation mit dem Landkreis, anderen Kommunen, Energieversorgern, dem Handwerk, Unternehmen und Vereinen.

Klimaschutzmanager hätten in den vergangenen Jahren gezeigt, dass sie einen besonderen Fokus auf die zahlreichen und oft verwirrenden Förderprogramme haben. Gerade im Bereich Klimaschutz gibt es viele dieser Programme. „Zunächst muss ermittelt werden, wo die Gemeinde beim CO₂-Ausstoß steht, dann kann man sehen, wo eingespart werden kann“, sagt Bürgermeister Klaus Korneder (SPD). Zudem erhoffe er sich mithilfe der Klimaschutzmanagerin die erfolgreiche Beantragung zahlreicher Fördergelder in Sachen Klimaschutz. „Wir als Kommune können durch eine Senkung der Energiekosten nicht nur die Betriebskosten reduzieren, sondern auch in vielen Fällen aus den eingesparten Kosten notwendig gewordene Sanierungsmaßnahmen finanzieren. Nicht zuletzt übernimmt die Gemeinde damit auch eine Vorbildfunktion für ihre Bürger“, sagt Korneder.

Vorrangig ist die Klimaschutzmanagerin interne Ansprechpartnerin der Kommune und vernetzt dann in den Handlungsfeldern die Akteure und beteiligt diese. Sie berät die Kommune nach dem erarbeiteten Klimakonzept zu Themen wie Strom, Wärme und Mobilität, organisiert Informationsveranstaltungen und versucht, in Kommune und Bevölkerung ein Umdenken zu befördern. So wird die Arbeit von Schmidt auch in Kooperation mit der PR- und Öffentlichkeitsarbeit im Rathaus fungieren.

Johanna Schmidt hat in Kassel nachhaltiges Wirtschaften studiert. Schon seit ihrer Kindheit im Fichtelgebirge verbringt sie gerne die Freizeit in der Natur, zu Fuß, zu Pferd oder mit dem Fahrrad. Als Werbebotschafterin für umweltfreundliches Verhalten möchte sie alle Mitglieder und Akteure der Gemeinde für gemeinsamen Klimaschutz begeistern. BERT BROSCHE